

Stadtverordnetenversammlung

Ausschuss für Kultur



documenta-Stadt

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Kultur
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der Stadtverordnetenversammlung

Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt: Frau Schmidt
Tel. 05 61/7 87.12 24
Fax 05 61/7 87.21 82
E-Mail: Nicole.Schmidt@stadt-kassel.de

Kassel, 18.05.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **43.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur lade ich ein für

**Dienstag, 25.05.2010, 17.00 Uhr,
Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel.**

Tagesordnung:

- 1. Musikschule Kassel e. V.**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.03.2010
Bericht des Magistrats
- 101.16.1649 -
- 2. Kulturzelt**
Anfrage der FDP-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Schmidt
- 101.16.1706 -
- 3. Brüder Grimm-Museum/Weinberg**
Anfrage der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Engels
- 101.16.1712 -
- 4. Palais Bellevue**
Anfrage der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Engels
- 101.16.1713 -
- 5. Konzeptstudie "Kulturwirtschaft"**
Antrag der Fraktion B90/Grüne
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Dr. Ostermann
- 101.16.1714 -
- 6. Diskussions- und Realisierungsprozess um die Neuordnung der Kasseler Museumslandschaft**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2005
Bericht des Magistrats
- 101.15.1357 -

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael von Rügen
Vorsitzender

Niederschrift

über die **43. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur**
am Dienstag, 25.05.2010, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1. | Musikschule Kassel e. V. | 101.16.1649 |
| 2. | Kulturzelt | 101.16.1706 |
| 3. | Brüder Grimm-Museum/Weinberg | 101.16.1712 |
| 4. | Palais Bellevue | 101.16.1713 |
| 5. | Konzeptstudie "Kulturwirtschaft" | 101.16.1714 |
| 6. | Diskussions- und Realisierungsprozess um die Neuordnung der Kasseler Museumslandschaft | 101.15.1357 |

Vorsitzender Dr. von Rüden eröffnet die mit der Einladung vom 18.05.2010 ordnungsgemäß einberufene 43. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Oberbürgermeister Hilgen beantragt den Tagesordnungspunkt

2. Kulturzelt

Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.16.1706 -

abzusetzen und in der nächsten Sitzung zu behandeln. Er sagt die schriftliche Beantwortung der Anfrage zur Einladung zu.
Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Vorsitzender Dr. von Rüden stellt die geänderte Tagesordnung fest.

- 1. Musikschule Kassel e. V.**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.03.2010
Bericht des Magistrats
- 101.16.1649 -

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, die bisherige Entwicklung, die aktuelle Arbeit und die Zukunftsperspektiven der städtischen Musikschule Kassel e. V. im Ausschuss für Kultur darzustellen.

Vorsitzender Dr. von Rüden begrüßt Herrn Rolf Herbertz, Leiter Musikschule Kassel e. V. und Herrn Hans Gädeke vom Trägerverein der Musikschule Kassel e. V., die zur aktuellen Arbeit und den Zukunftsperspektiven der Musikschule berichten.

Herr Herbertz berichtet über die Entwicklung der Musikschule mit Blick auf die Entwicklung der Schülerzahl, des Unterrichtsangebots, der Anzahl der Beschäftigten und des Raumangebots. Im Anschluss an den Bericht eröffnet Vorsitzender Dr. von Rüden die Diskussion. Herr Herbertz und Herr Gädeke beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht von Herrn Herbertz, Leiter Musikschule Kassel e. V. wird zur Kenntnis genommen.

- 2. Kulturzelt**
Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.16.1706 -

Abgesetzt

- 3. Brüder Grimm-Museum/Weinberg**
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.1712 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Was kostet nach den Themata-Planungen der Neubau des Brüder Grimm-Museums am Weinberg?
2. Welche Schritte sind zur Realisierung notwendig?
3. Wann wird Baurecht für dieses Projekt geschaffen?
4. Wann wird der Grundstückstausch mit dem Gelände an der Torwache vollzogen?
5. Wird das Projekt bis zur 1100-Jahrfeier im Jahre 2013 realisiert?
6. Steht die Gesamtsumme von 3,66 Mio. Euro für die Interimslösung an der Schönen Aussicht in einem vernünftigen Verhältnis zur geplanten Nutzung?

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage und die Nachfragen der Ausschussmitglieder. Vorsitzender Dr. von Rüden erklärt die Anfrage für beantwortet.

Die Anfrage ist durch Oberbürgermeister Hilgen beantwortet.

4. Palais Bellevue
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.1713 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Sind dem Magistrat in Bezug auf den geplanten Umbau des Palais Bellevue Einwände des Zweigvereins Kassel im Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde Kassel 1834 e. V. bekannt, die dessen Mitgliederversammlung am 24. März 2010 in einer Resolution einstimmig verabschiedet hat?
2. Wie bewertet der Magistrat die in der Resolution vorgebrachte Kritik, dass die aktuellen Planungen für An- und Umbauten in keiner Weise einer denkmalgerechten Sanierung entsprechen?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, die in der Resolution vorgebrachten Einwände bei den Planungen bzw. der Umsetzung der Baumaßnahme zu berücksichtigen?
4. Welche Auswirkungen hinsichtlich der Baukosten wären zu erwarten?
5. Ist es zutreffend, dass in dem Zeitungsbericht der HNA zum Anbau Palais Bellevue vom 06. Mai 2010 Tatsachen veröffentlicht wurden, die im Denkmalbeirat noch gar nicht abgestimmt waren und den Mitgliedern erst nach dem Pressegespräch mitgeteilt wurden?
6. Welches Konzept hat der Magistrat für die mittel- und langfristige Nutzung des Palais Bellevue?
7. Welcher Zeitplan ist für die Umsetzung der Baumaßnahme vorgesehen?

Die Anfrage wird von Oberbürgermeister Hilgen beantwortet. Im Anschluss daran beantwortet er die Nachfragen der Ausschussmitglieder.
Vorsitzender Dr. von Rüden erklärt die Anfrage für erledigt.

Die Anfrage ist durch Oberbürgermeister Hilgen beantwortet.

5. Konzeptstudie "Kulturwirtschaft"
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1714 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, die Konzeptstudie "Förderung der Kulturwirtschaft in Kassel" im Kulturausschuss vorzustellen, insbesondere unter folgender Fragestellung:

1. Welcher Auftrag war mit Erstellung der Studie verbunden?
2. Welche Ziele hatte die Beauftragung?
3. Ergeben sich neue Erkenntnisse, Handlungsanweisungen für die Ämter Stadtplanung und Kultur?
4. Beabsichtigt der Magistrat auf der Basis und den Forderungen dieser Studie eine strategische Konzeption für die Kulturwirtschaft zu erarbeiten?

Der Ausschuss für Kultur fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Konzeptstudie "Kulturwirtschaft",
101.16.1714, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Dr. Junker-John

**6. Diskussions- und Realisierungsprozess um die Neuordnung der
Kasseler Museumslandschaft**

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2005

Bericht des Magistrats

- 101.15.1357 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Dr. Michael von Rüden
Vorsitzender

Nicole Schmidt
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 43. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur am
Dienstag, 25.05.2010, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Dr. Michael von Räden, CDU
Vorsitzender

M. von Räden

Dr. Monika Junker-John, SPD
1. stellvertretende Vorsitzende

M. Junker-John

Gisela Schmidt, FDP
2. stellvertretende Vorsitzende

G. Schmidt

Wolfgang Decker, MdL, SPD
Mitglied

W. Decker

Dr. Rainer Hanemann, SPD
Mitglied

R. Hanemann

Christian Knauf, SPD
Mitglied

C. Knauf

Wolfgang Rudolph, SPD
Mitglied

W. Rudolph = Ernst Müller

Martin Engels, MPM, CDU
Mitglied

M. Engels = W. Starkling - Dietmar

Bodo Schild, CDU
Mitglied

B. Schild

Norman Virks, CDU
Mitglied

Norman Virks

Dieter Beig, B90 / Grüne
Mitglied

Dr. Klaus Ostermann, B90 / Grüne
Mitglied

K. Ostermann

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Kadri Eroglu,
Vertreter des Ausländerbeirates

Kadri Eroglu

Dorothée Lehmann v. V. Leiterin Beirat

Magistrat

Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister

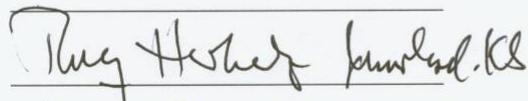


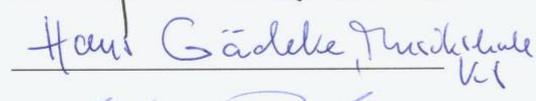
Schriftführung

Nicole Schmidt,
Schriftführerin

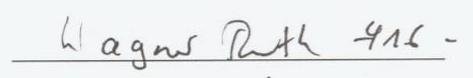


Verwaltung/Gäste















Vorlage Nr. 101.16.1706

Kassel, 06.05.2010

Kulturzelt

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

1. Trifft es zu, dass es vor Neuanschaffung des neuen Kulturzeltes/der Konzertmuschel zwei frühere Zelte gegeben hat?
2. Wie waren in den letzten 23 Jahren die Eigentums-/Besitzverhältnisse am Kulturzelt?
3. Wer hat die früheren Zelte bezahlt?
4. Wie hoch waren die Kosten für die Anmietung des Kulturzeltes im vergangenen Jahr?
 - a) Wer war Vertragspartner des Mietvertrags?
5. Wo wurden die bisherigen Zelte außerhalb der Spielzeit eingelagert?
 - a) Wie hoch waren die Kosten der Einlagerung?
 - b) Wurden diese Zelte weitervermietet?
 - c) Wenn ja, wie hoch waren die Einnahmen für die Weitervermietung?
6. Aus welchem Grund wird ein neues Zelt gekauft und nicht gemietet?
7. Wer wird Eigentümer des neuen Zeltes?
8. Wo wird das neue Zelt in Zeiten der Nichtnutzung gelagert?
 - a) Wie hoch sind die Kosten hierfür und wer trägt diese Kosten?
 - b) Wie hoch werden die weiteren Folgekosten sein und wer trägt diese?
 - c) Wie hoch werden die Einnahmen für eine evtl. Weitervermietung sein?
9. Wie hoch werden die Betriebskosten für das neue Zelt sein und wie hoch waren sie für das Alte?

- a) Wer hat die Verluste in der Vergangenheit getragen?
 - b) Wer wird evtl. Verluste in Zukunft tragen?
10. Ist der Betrieb des Kulturzeltes kostendeckend?
 11. Ist der Verein zur Förderung von Kultur- und Kommunikationsprojekten ein gemeinnütziger Verein?
 12. Wie hoch waren die städtischen Zuschüsse für diesen Verein in den vergangenen 10 Jahren?
 13. Wie hoch sind die geschätzten Mehreinnahmen für das um 200 Plätze vergrößerte Kulturzelt?
 14. Welche Maßnahmen werden getroffen, um die jetzt schon sehr angespannte Parksituation während der Kulturzeltseason im Bereich der Dy-Ry-Str. und des Auedamms zu verbessern?
 15. Werden die Kartenpreise mit der Eröffnung des neuen Zeltes erhöht?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Schmidt

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.16.1712

Kassel, 10.05.2010

Brüder Grimm-Museum/Weinberg

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

1. Was kostet nach den Themata-Planungen der Neubau des Brüder Grimm-Museums am Weinberg?
2. Welche Schritte sind zur Realisierung notwendig?
3. Wann wird Baurecht für dieses Projekt geschaffen?
4. Wann wird der Grundstückstausch mit dem Gelände an der Torwache vollzogen?
5. Wird das Projekt bis zur 1100-Jahrfeier im Jahre 2013 realisiert?
6. Steht die Gesamtsumme von 3,66 Mio. Euro für die Interimslösung an der Schönen Aussicht in einem vernünftigen Verhältnis zur geplanten Nutzung?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Engels

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.16.1713

Kassel, 11.05.2010

Palais Bellevue

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

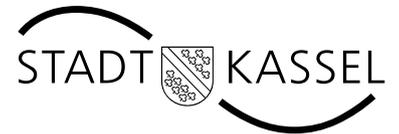
1. Sind dem Magistrat in Bezug auf den geplanten Umbau des Palais Bellevue Einwände des Zweigvereins Kassel im Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde Kassel 1834 e. V. bekannt, die dessen Mitgliederversammlung am 24. März 2010 in einer Resolution einstimmig verabschiedet hat?
2. Wie bewertet der Magistrat die in der Resolution vorgebrachte Kritik, dass die aktuellen Planungen für An- und Umbauten in keiner Weise einer denkmalgerechten Sanierung entsprechen?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, die in der Resolution vorgebrachten Einwände bei den Planungen bzw. der Umsetzung der Baumaßnahme zu berücksichtigen?
4. Welche Auswirkungen hinsichtlich der Baukosten wären zu erwarten?
5. Ist es zutreffend, dass in dem Zeitungsbericht der HNA zum Anbau Palais Bellevue vom 06. Mai 2010 Tatsachen veröffentlicht wurden, die im Denkmalbeirat noch gar nicht abgestimmt waren und den Mitgliedern erst nach dem Pressegespräch mitgeteilt wurden?
6. Welches Konzept hat der Magistrat für die mittel- und langfristige Nutzung des Palais Bellevue?
7. Welcher Zeitplan ist für die Umsetzung der Baumaßnahme vorgesehen?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Engels

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Kassel, 04.05.2010

Vorlage Nr. 101.16.1714

Konzeptstudie "Kulturwirtschaft"

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, die Konzeptstudie "Förderung der Kulturwirtschaft in Kassel" im Kulturausschuss vorzustellen, insbesondere unter folgender Fragestellung:

1. Welcher Auftrag war mit Erstellung der Studie verbunden?
2. Welche Ziele hatte die Beauftragung?
3. Ergeben sich neue Erkenntnisse, Handlungsanweisungen für die Ämter Stadtplanung und Kultur?
4. Beabsichtigt der Magistrat auf der Basis und den Forderungen dieser Studie eine strategische Konzeption für die Kulturwirtschaft zu erarbeiten?

Begründung:

Begründung: erfolgt mündlich

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Ostermann

gez. Gernot Rönz
Fraktionsvorsitzender